biebricher Zagespo

lebrider Neueste Hadricten.

Biebricher Tagblatt. oftent taglich, auher an Sonn- und Setergin. — Bezugspreis: durch die Botengin. — Bezugspreis: Die einfp. Cofonesgrundzeile 15 4.

Bei Wiederholungen Rabatt. Derantwortlich für den
greichtioneslien Cell Guido Jeidler, für den Reklamereichkioneslien Cell Guido Jeidler, für den Reklamenogenkarten, für 6 Rummern giltig, 12 4.

Amtliches Organ Schrift Guido Beibler, für den Reklamenogenkarten, für 6 Rummern giltig, 12 4.

Amtliches Organ Schrift Guido Beibler, für den Reklamenogenkarten, für 6 Rummern giltig, 12 4.

Bei Wiederholungen Rabatt. Derantwortlich für den
reichkioneslien Cell Guido Jeidler, für den Reklamereichkioneslien Cell Guido Jeidler in Biebrich,

Rapping Leicher Guido Jeidler Guido Je

Biebricher Cofal-Anzeiger.

tden

Stainger

obe di

Awei fan Ierte Jier, freier ton in Bab im in ie un'er bie freile be fia

ge Gila de lable

perit u. R Spriftel !

ch t. Elifabetbeni einiges, ehrb

einmäd

iefen

ne Bein rebuer, Red couplet

Chtul me Breile in ren-, Da Kinderid Ein Gludwunich des Raifers.

erlin, 7. Ceptember. Der Raifer bat an ben

haren artagung ber Erweiten er gebindeten Truppen die mit sobeen, daß unfere verblindeten Truppen die alan erobert haben. Empfange meine herzlichsten um diefer glan zen den Waffentat Deiner wien, aus der unfer neuer Jeind erkennen wöge, daß nur zu wehren versteben, sondern ihn selbst in seinem ut fonnen. Gott helse weiter! Wishelm.

Freitag, ben 8. September 1916.

Zeichne Kriegsanseihe

ind Du hilfst den Krieg verfürzen! Austunft erteilt bereitwilligst die nachste Bant, Evartasse, nossanstatt, Lebensversicherungsgesellschaft, Kredige nossenschaft.

Die Ariegslage.

m mogt das harte Ringen an der Somme im blutigen Dit Ausnahme eines fleinen örtlichen Erfolges im den der der der der der der der der der ien. Auf dem Balten pflütten Deutsche und Buf-r an Schulter reiche Siegeslorbeeren.

Der Donnerstag-Tagesbericht.

(milid.) Großes Sauptquartier, 7. Geptember.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 7. September. We fill cher Kriegsich auplat. ie Sommeschlacht nimmt ihren Jortgang. Kampfir ganzen Linie. Die Engländer greisen mit beter hartnädigkeit immer wieder aber vergebens inchy on. Die Franzojen jehten abermals auf großen Ungriffstront südlich der Somme zum an, der im nördlichen Teil vor unseren Linien zusammenbrach. Im Abschnitt Berny—Denieund beiderfeits von Chaulnes wurden ansängliche le durch raschen Gegenstoß dem Jeinde wieder en. In Vermandovillers hat der Angreiser Juß

eflich der Maas wurden wiederholte französische fie gegen die Front Werk Thiaumont—Bergwald

Defilicher Kriegsichauplat.
int des Generalfeldmarfcalls Bring Ceopold von Bayern.
rine Ereigniffe von bejonverer Bedeutung.

and ereignisse bon besonderet Bedeutung.

it des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

leftlich und südöftlich von Brzezany blieben rusUngrisse ergebnissos. Iwischen der Isoa-Espa

m Onseste bezogen wir im Anschuss an die gestern

derten Kämpse eine vorbereitete rüdwärtige Stel
in die im Cause des Tages die Nachhuten heran
m murden.

in die im Cauje des Tages die Nachhuten heranmwerden.

n den Karpathen wurden füdwestlich von Zielona
nals an der Baba Ludowa, westlich des KirliTales russische, beiderseits von Dorna Watra
derumänische Angrisse abgeschlagen.

Balfanfriegs ich auplas.

Balfanfriegs ich auplas.

de siegreichen deutschen und bulgarischen Kräfte
den start besestigten Platz Tutratan im Sturm
men. Ihre Siegesbeute beträgt nach den bischer
genden Meldungen über 20 000 Gesangene — da2 Generale und mehr als 400 andere Ossistere
ber 100 Geschüse. Auch die blutigen Vertuste der
inen waren schwer.

der Angriss starter russischer Kräfte gegen Dobric
tüdzeichlagen.

n erste Generalguartiermeister: Luden der boris.

erfte Generalquartiermeifter: Cubenborff

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 7. September. Gestern, den 6. September, kinnten nachmittags siel nam heitigem Kampse bei der teidenungstinie suditig der Stadt Tutrafan de brüdenturofan-Keitung in unsere Hand. Die Gernisch der mielierte. Gesongen wurden dos 34., 35., 36., 40., 74., 58. 48. Julianterie-Regiment, zwei Bonnillene des Genischnents, das 5. Haudigen, des 3. Schwere Reiter-Rechtente murden: die ganze Festungsarrisser, viel Muschne, Malchinengewehre und anderes Kriegsmatztal. Judi der Gesangenen und der Beute mird erst setzen werden gezählt. 400 Ottigiere, darunter drei Beiseld wurden gezählt. 400 Ottigiere, darunter drei Beiseld wurden gezählt. 400 Ottigiere, dernner der Gestangene. serner wei Kalinen und mehr als hundert moderne Geschütge, die mei im Jahre 1913 bei der Stadt Kerdinand generien betinden. Die Berluste der Rumänsen an Toten überen sind enorm. Biese rumänssiche Soldaten erübter spanifartigen Atucht in der Donau.

Die Darbanetten Rugianb gugefichert? 2 ruffliche Radettenführer Migutoff befratigte einem ruftlichen DR

Der öfferreichisch-ungarische Tagesbericht.

WB. Wien, 7. September. Amilich wied verlautbarf:

Oefflicher Kriegsschauplah.

Front gegen Rumänien.

Bei Blah-Topilicza wurden uniere Truppen, um einer droh
Umfaffung auszuweichen, auf die höhe wefflich des Ortes
enommen. Sonst bei unveränderter Cage teine besondernille.

rüdgenommen. Sonst bei unveranderter Lage teine besonderen Erefaniste.
heeresstont des Generals der Kavallerie Cryherzog Karl.
Alehrlache icht hetstige Angrisse, die der Jeind gestern gegen unsere Karpathentront richtete, vourden teils nach erbliterten Nuhtämplen, ieils durch Gegenangrisse unter grohen Jedndessertuiten abgewicken. Soweitlich Jundul Modows sührte ein eigener Angriss une Geodowssischungten, ist unverreunder Gesangene sieden hierbei in unsere hand. Imidiach der Jiota-Cipa und dem Duselte bezogen wir im Angliquis an die gestern geschilderten Kämple eine wordereitete Stellung.
Destlich und süddstilich von Bezezand sührten seindliche Angrisse siehen Erfolg.
heerestront des Generalseldmarschalts Prinz Leopold von Bayern.
Bei der Urmee des Generalsekriten von Böhm-Ermolli wurden vereinzesse Anartissortluche des Jeindes verzietell. An der übrigen Iront mähiges beiberseitiges Artisserieteer.

Italiensicher Kriegsschaupsah.

ubrigen Iront matsiges beiderseitiges Artilleriefewer.

Italienischer Ariegsichauplach.
Im Görzischen beschoh unsere Artillerie die Isonzo-Lebergänge, während der Jeind unsere Stellungen bei Cefolca und mehrere Ortschaften im Wippach-Tale unter Jeuer hieft.
An der Suganer Iront wurden itolienische Auflärungsabteilungen, die unter starter Jeuerbegteitung gegen den Civarone vorgingen, turz abgewiesen.

Südöstilicher Ariegsschauplach.
Die Cage iff unverändert.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. 5 6 f er, Jelbmarichalleutnant.

Schwere Verluste der Engländer in Aegypten.
Röln, 8. September. Juverlässige neutrale Persönlichteiten, die in legter Zeit von den Engländern aus Keampten ausgewiesen wurden, herichten der "Kölnischen Boltszeitung": Als der Befehl des englischen Obertommandos erging, die Australier und Reulesländer aus Aegapten wegzuschleppen, herschie unter diesen ein förmlicher Aufruhr. Auf unter sehr ichweren blutigen Opfern tonnten die zahlreichen Militärausstände im Lande erkielt und die Australier und Reusenlächen derführt und die Australier und Reusenlächen werden. Das engliche Obertommando in Regupten erließ an die An die Front gehenden Australier und Reuseeländer einen Besehl, worin ihnen wenn sie die seindlichen Länder erodert hätten, ein Herrenteben auf Rossen des Feindes in Aussicht gestellt wurde. Bereundete Engländer geben entleptiche Schilderungen von den mit schrecklicher Wilderungen wen den mit schrecklicher Bildiberten Kämpfen mit den staaten und So-assow Mann. Fortgescht entlenden die Engländer starte Tuppentörner in die bedrochte Regend an der änaptischen Aestralt und Südarense. Aeußerst bedeultich war die Lage die zum April, wo es den Sudanelen getungen mar, die Cismbahn und die telegraphische Beröndung mit dem ägaptischen Sudan abzuschneiden. Schwere Berlufte der Englander in Megypten.

Kleine Mittellungen.

28B. Berlin, 7. September. Laut Reichsanzeiger" ist der Orden Vour le Merite dem General der Infanterie v. Deimling, Kommondierenden General eines Armeetorps, ferner dem General der Infanterie v. Kathen. Führer eines Refervedorps, dem General der Infanterie v. Guendeil, Kommandierenden General eines Re-fervedorps, dem Eineralteutnant v. Rubl. Chef des Generalitates des Oberfommandos einer Secresarupse und dem Generalitational liefe, Chef des Generalitaties des Oberfommandos einer Armee ver-lieben morden.

Der Kommandont des über London abgestürz ien Auflischen worden.

Der Kommandont des über London abgestürz ien Auflische Berrichte wer Jaupungen Bilbem Schromm aus Jamein an der Beier, einer der ältelten Pioniere unferer Luftschiffer-Truppen, der bereits unter den Wasperen Groß und Spering die Leiftungslädigteit der neuen Wasperen Groß und Spering die Leiftungslädigteit der neuen Wasperen Kriege beitrag. Sauptmann Schromm erhielt bereits nach der Schlacht het Tomenberg für glänzende Erfundungen des Ciserte Arentz zweiter Klasse. Er hat dann zahlreiche Kahrten un der Ost und Weltstent ausgesichtet, die die erfolgreiche Laufbahn des Gebenweitigen Heisen der Laufbahn der London einen tragischen Abschlich gefünden des Ausgestellt in der "Datig Rasil", der Siegesjudel in der Destentlichzeit in der Louis kall", der Siegesjudel in der Destentlichten sein von incht auf die Knie gezwunnen, und des Ende des Krieges sein nach tern. Fraser meint, des Publitum sei geneten Die Tweithen sien ond hicht auf die Knie gezwunnen, und des Ende des Krieges sein nach tern. Fraser meint, des Publitum sei genetig gewesen, aus dem ichnellen Einnarsch der Rumannen in Siedenbürgen eiwes zu viel zu machen. Er bält es sir so gut, wie undendar, des Desterreicher wolltandig überreicht worden seien und die Röglichteit eines rumänlichen Angeisse nicht in Kechnung gestellt daben sollten.

Stalienische Dilfotruppen für Franfreich? e italienische Breife bebt die langen Unterredungen amischen sellt. Sonning und Barrere bervor. Bermutungen erörtern die tiendung italienischer Truppen nach Franfreich.

arbeiter der "Reuen Zürcher Zeitung", daß Rußland der Besig der Dardanslien durch ein Abkommen von Ansang April 1915 endgül tig von den Alliserten zugesichert sei. Rußland soll nicht nur die Reerengen, sondern auch ein bedeutendes Küstengebiet an beiden

Darbanellen burch ein Absammen von Anstang April 1915 endgaltig von den Allierten augesichert sei. Außlamb foll nicht nur die Meerengen, Iondern auch ein bebeutendes Kültengebiet an beiben Alliern erhalten.

283 na. Stod holm. 8. September. lieber die neue Offensive an der Somme Jareidt. Svensta Dagbtader": Das Ergebnis der klutigen, municionsverschilingenden Kännple der leigen Tage sind fondig mit zwei Einbuchtungen von einigen Kliomertern Tiefe und Breite auf beiben Seiten der Somme. Argend eine Entscheldung ist durch bie Kämple, die jericht den zwei Monate duwern, nach gewonnen. Alleedings behauptet die Entsente, General Josh hobe alle gewinlichten Jiede erreicht. Dazu gedört vielleicht auch die Befreiung der Dörfer, die jest den Deutschen megenommen worden sind. Webat französischen Photographien von der eroberten deutschen Sieden Auflichen Auflichen

Die in Deutschland verbliebenen Italiener.

B. Berlin, 7. September. Die "Norddeutsche Allgemeine Seitung" ichreibt: Eine Anzahl italienischer Blätter verbreitet feit einigen Tagen die tendenziäle Nachricht, daß die in Deutschland verbliebenen Italiener interniert mirden. Diese Nachricht innzu-tressen. Bielmehr ist seitzustellen, daß eine Internierung von Italienern in Deutschland weber erfolgt nach beabsichtigt ist.

holiand und England.

WB. Rotterdam, 7. Septemeer. Der Londoner Kortespondent des "Nieuwe Rotterdamsche Courant" berichtet: Die Wechenschrift "John Bull" erwähnt in einem Artitel, daß in ganz London Platate mit solgendem Aufruf angeschlagen seien: "Den Riederlanden muß unspreideutig die Meinung aesagt werden! Die Riederlande missen mitten. Sagt den Riederlanden, daß sie auf-hören sollen, die Deutsten zu speisen und daß sie rund heraussagen sollen, auf weicher Zie ist stehen!" Der Korrespondent fügt h.n.zu, daß er den Indalt dieser Platate nur der Bollständigkeit dalber mitteile, daß ihnen aber im übrigen keine Bedeutung zu-tomme.

fontme.
WB, Condon, T. September. "Dailn Chronicle" lehreibt in einem Beiterittel: Wenn Holland Antier, Cier, Ade un indere eigene Erzeugniffe nach Deutschland ausfilieft, anftatt nach England, acldiche bas einfach, weil Deutschland höhere Breife gahlt. Wir fonnen beien Sanded nur dann verhindern, wenn wir Deutschland iberbieten. Seibst die Kriegserflätung gegen die Neutralen wirde bielen Hande und die Kriegserflätung gegen die Neutralen wirde bielen Sandel richt verhindern. Nur die vollständige Eroberung der neutralen Länder würde die Tür zwischen ihnen und Deutschland schließen.

Beichlagnahme beuticher Dermogen in San Remo. Lugano, 8. September. Die Behorben von San Remo treffen nach bem "Gecalo" Bortehrungen gur Beichlagnahme bes

Eine neue Mobilmachung für das Heimathee

Durch jede Krlegsanteihe ergeht eine neue Mobilmachung an alle, die worm und weich in der geschührten Heinen
sigen. Sage nicht: Ich dabe schon früher gezeichnett Unsere Soldant sagen auch nicht: Ich dabe schon früher gezeichnett Unsere Soldants sagen auch nicht: Ich dabe schon früher gezeichnett Unsere Soldants seine Soldants seine der seine stellt und der Kriegsschauptähen gesitten und gestritten, und verwunder, faum gelundet, zahlen sie dem Keinde heim mit den siedennde und
rieselnden Tropsen ihres warmen, roten Lebensblutes. Wer dürste da sagen oder nur lüstern: Ich habe schon früher gezeichnet? Wer
aber frilder nicht zeichnen sonnte oder nicht wollte, weil er
ein elender Drüsteberger war, der rasie sich auf zur 5. Kriegsanleihe. Er müßte sonst vor Scham in den Unterstand kriegen, wenn
unser Feldgrauen heimsehrt, in die Menschald kriegen, wenn
unser Ich den Jug die Jahnen sich entstaten
Und heinworts schlägt der sanste Ariebenmarsch."

Ob dieser Tag nab oder sern — er sit unsösdar auch mit dem
Seimatheer versnüpst, weil Geld, unendlich viel Geld zum Kriegen
und Siegen geder. Ueder 33 Miliarden Mart haden wir schon
zum Schreche der Seinde in Feliede mus ert sied
Und beinen, das ich diese sloreriche Zahl aussprechen fann. Dem
Geizhalts säuft bei all dem Geld das Wasser im Munde zustammen,
bem Baterlandsfreunde aber werden die Auger im Munde zustammen,
bem Baterlandsfreunde aber werden die Auger im Munde zustammen,

bis zum siegreichen Ende! Die silbernen Rugein der Engländer, die uns besiegen sollten, müssen wir elbst ins Rollen bringen.

Bie wäre es uns ergangen, wenn russische Rocheit, französische Rachjucht und englischer Hohn über uns dereingebrochen wären! Die turchtdaren Greuel in Oltpreußen haben uns eine ergreisende Veldpredigt gehalten, und was die anderen Feinde in ohnmächtiger But uns noch deute androhen, können wir seden Tag aus den Zeitungen lesen. Bei dem gewaltigen Ansturm von allen Seisen war es mathyaltig nicht selbstverständlich, daß alles so gedommen ist, wie es jest groß und hossnungsvoll vor uns liegt. Uniere lieden Soldaten haben seden won nier Hohn und, unser Sch und Western und Beschmen, unser Sch und des des Gestommen ist, wie es jest groß und hossnungsvoll vor uns liegt. Uniere lieden Soldaten haben sieden woner sied und den Aben der der eine der eine des der den den und Kirchen, unser sied und des und But mit Veib und Leben vorsteibigt; wir dürsen sie nier kreuken und beschmen ist beiten gen. Webe und, wenn unsere heimfehrenden Baterlandsvoerteibiger mit Erditterung Jagen Wirthen: Bon den Feinden nicht weiter liegen. Webe und, wenn unsere heimfehrenden Baterlandsvoerteibiger mit Erditterung Jagen Wirthen: Bon den Feinden nicht bestigt, aber von den Freunden verlassen: Wester, in Wester in der Ariegsvare: Du bist wohl immer mit dade in Wind und Wester, in West und Dit, aber i helfe dir nicht mehr! Der lagt zu unserem Raiser im ergrauten Kriegsvare: Du bist wohl immer mit dade in Wind und Wester, in West und Dit, aber i helfe dir nicht mehr! Der lagt zu unserem Raiser der gegen der Feinden der helbe eine Gehalten der von Bellionen Gehinderfnechte vertrieben und wirst jubelnd empfangen von Killionen Gehinderfnechte vertrieben und wirst jubelnd empfangen von Killionen Gehinderfnechte vertrieben und wirst jubelnd empfangen der nicht mehr! Der lagt zu den tihnen Seglern der Wister. Ich beise euch nicht mehr! Und bezeich der Arieben der der Kille der die Killionen Gehinder und Kohner der und Boden, ich

mehr! Pfut, des schwarzen Undante!

In manchen Soldatenbriefen aus dem Kelde haben wir die Frage gelesen: Denkt man in der Heima auch an uns? Wie aus großen sehnstätigen Augen spricht daraus die Herzensqual eines Wanten, der sich für andere Linopiert und nicht welft, ab er Dant erntet. Denkt man in der heim at auch an uns? Bib Anwort, aber nicht mit schönen Worten, sondern durch die 5. Striegsanleihe! Wenn dann im Ottober die Blätter sallen, dann geht ein freudig Raunen und Rauschen durch Millionen Heimat streiter, und die Milliorden antworten: Da, wir denken auch kleiche nicht blied weiter Notellin sondern auch

mit Hunger und Lüge auch nicht, denn wir wurden immer sparsamer und leeßen die Wahrheit sprechen; nun liegen sie schadenfroh auf der Vance, haben seibts sat nichts mehr zu deißen und zu berchen und hoffen und harren doch auf unsern leeren Gelddeutel. Aber Hoffen und harren doch auf unsern leeren Gelddeutel. Aber hoffen und harren wacht manchen zum Narren. Ich ahne schon, wie das Ihrer alle Länder und Neere iliegt: Die deutsche Heimarmee dat wieder einem großen Sieg errungen durch die neue Kriegsanteihe. Ich diere ichon, wie unsere Feinde die Riefensumme vertieinern, weil sie since nie ein droddender Rede erscheint, und ich sehe schon, wie die Striegsanteihe der Achtein, und ich sehe schon, wie die Striegsanteihe der unfehderen Arieg absürgt und den judelnden Ifriedensieg näherrückt. Oh, müchten doch alle, alle mitstegen! Mit seher Nort zur Arregaanteihe liechten wir ein Gerberbielt in den großen rundschaden Sieges und Friedenstranz, der unsere beimtehrenden Aruppen schmüden sol.

Keiner darf denten oder lagen: Lus meine paar Wart kommt es das, wohl nicht an. Luf sede Mart kommt es an, und gerode auf dich kommt es an wie auf sedes Soldaten! Oder lagt du auch bei den geltenden Späckprecien: Mus mich kommt es nicht an. Ich forderen geltenden Späckprecien: Bus und kommt es nicht an. Ich forderen geltenden Späckprecien: Best mich kommt es nicht an. Ich forderen die ihn Griedensgelten! Gerode die Heineren Zeichnungen haben dei sieh solg der großen Bermögensverwaltungen und reichen Leute mieder Achte auf der Rossen wie zu friedensgelten sie haben Baterlandsliebe und Echditiosersfünding anung der gen Bermögensverwaltungen und reichen Leute mieder Achte lache eine Stroßen Bermögenspermaltungen und reichen Leute mieder Achte lache einen Strom, viele Mart eine Million. Im vorigen Sprecht haben ließige Kinder die Nachtele auf den Echgelien den Auf eine Ohn Ju den der Großen mich ist ist wie is die, viele Mart eine Million. Im vorigen Sprecht haben ließige Kinder die Nachtele auf den Echgelien mit seinen weisen Sprücken die

Woher du das Seld nehmen follst für die 5. Ariegsanleihe? Wo innner du es bekommen kannst, ohne zu stehlen. Es handeit sich um ein ehrlich Beichält; mehr noch: das Baterland rust, und Sieg und Frieden ist mit in deine Ind gardeen. Alopse an bei den Sparkatien und Dariebnsvereinen, wo du noch ein Guthaben haft; benuge die anständige Eelegenheit, um die Ausstände beigutreiben, und rasse zusammen, wos zinssos in verschwiegenen Ceen liegt! Ueberdies ist zum Zeichnen noch gar tein dar Geld notwendig. Wer z. B. 1000 Mart anmeldet, braucht

mein Bolf, die treuen Toten nicht!"
Wir baben oft gehört, wie der beliedte Offizier und der Goldat die Kameraden durch Wort und Beispiel fortrillen zu eichen Eurume, dere wie sie nicht enstern und rubien, die Berwundeten geborgen hatten. Das sind wiederum Beispiel das Heimelbere. Wo du auch steht im vollegerschien Lebet oder niedig, du tannst durch sedendig Wort und Beispie mit sortreisen zur siegreichen Ariegoanteide, und wenn er ihm wundet ist durch Gleichgulttigseit oder Misstrauen, rolle windich, die er gedorgen ist für untere große voterfährliche klad wieder diehen weir gehört in seliger Jugendzeit. Des Ge Kinder dringt durch die Wolten. Dann wird auch auf der Kinder die hatte die volleise unstelle die hatte die Kolten. Gettes Gegen und beutsche Giegesten Bergif das nicht, wenn deine Lieblinge, für beren Jukus tienen fämplen und bluten, um eine Beisteuer zur Kriege bitten!

Self und Sieg in Oft und Weft über Land und An miere herrlichen Truppen; heil und Sieg aber ei haus und hulle und ehrenvollen Friedes unfere 5. Kriegsanleihet

Briand mit Danemart jufrieben.

Briand mit Dänemark zuseieben.

Ropenhagen, 8. September. Briand empfing den Harifer Korrespondenten der "Kational Tidende", dem er solgendes sagte: Rady meiner Meinung ist das Beste, was ein Staatsmann gegenwärtig tun kann: Schweiger id Handeln! Handeln ist jest erforderlich. Briand drüfte die "Kommene Befriedigung der Ententemächte mit der Haltur, "anemarko mährend des Krieges aus und siggte dinn; Wir teinen wah schätzen ihr Land. Wir versteben vollauf seine außerordentliss schweizige Loge. Der Korrespondent sügt hinzu, er habe Briand mit dem bestimmten Eindruck verlassen, daß der Friede noch weit entfernt set.

Der Deutschenhaß beitischer Arbeiter.

Der in Birminghom abgehaltene Kongreß ber englischen Gewertschaften verwarf einen Antrag des amerikanischen Arbeiterbundes über die Einderufung eines internationalen Gewertschaftetongresses zu gleicher Jeit und in derselben Etadt, wo die Friedensverhandlungen abgedalten wierden sollen, mit 1 486 000 achgen
823 000 Stimmen. Berichiedene Redner ertlätten, daß sie nicht mit
deutschen Gewertschaftern eine Konferen, abhalten wollen.

BB. Am fier dam, 7. September. Die "Tinnes" meibet aus Athen: Der französsische und der britische Gesandte hätten der griechischen Regierung eine Liste von sechzig Deutschen und Desterreichern vorgesent, um beren Ausweisung erlucht werde. Der Minister des Innern beschaft, daß die auf der Liste genannten Berfonen, die in Athen wohnen, noch diese Racht und die in der Proving wohnenden vor dem nächsten Samstag das griechische Gebiet verlassen.

BB. a. on stant in opel, 7. September. Bei einer Besprechung der Treignisse in Griechenland stellen die Blätter sess, daß bese Lieber dand eine Freiheit vertoren habe und ein Gesangener des Wierverbandes zu werden beginne, der es gewoltsam in den Krieg treibe. Der Vierverbond werde jedoch zu der Erfenntnisgelangen, daß er von einer unter solchen Umständen mitgeschiepp.

ten Armee teinertei Ruhen gieben werbe. "Tanin" ertlärt, maa tonne ben Ereignissen mit Aube und Bertrauen entgegetieben. Einige Bätter bewundern die Haltung des Konspanissenschaften der Freier leberzeugung gum Opfer zu bringen. Sein Rome werde in der Geschichte als ein Belipiet würdiger Entichlossenschaft des ein Gegenschaft zu einem anderen Baltanfürsen, der vor einigen Tagen den Bündnissertrag zerrissen und seine ehemaligen Verbündeten angegriffen habe.

findet am 28. September statt.

In einer neuen Abhandlung spricht der Prässident des Kriegsernährungsamts herr von Batodi über Kriegswirtschaft und ermahnt die verschiedenen Berusstände, bei der Kriitt der getrossenen Rohnahmen nicht die Sorge sür das Ganze zu verzeisen und vor allen Dingen nicht Widneigung und liedetwollen zwichen einzelnen Ständen zu seen. Unser in zwei Kriegsjahren geschichtlich gewordenes Kriegswirtschaftssossen, jest wo der Gegner auf allen Ortonten militärisch und wirtschaftlich zum Entschedungsdampf drängt, umzustoben, wäre Torheit oder Berbrechen. Der Reinungsstreit werde weiter geben, aber der Weg und das Ziel seien nungsstreit werde weiter geben, aber der Weg und das Ziel seien denen odlig flar, die vor dem Toterlande und der Geschichte die Berantwortung für das wirtschaftliche Durchhalten tragen. Sie mürden diesen Weg zu geben wissen, bis das Ziel erreicht seie.

Die Ronfereng beim Reichstangler.

Die Konserenz beim Reichstanzser.

Cindrude eines Teilnehmers.

Die "Germania" veröffentlicht nachstehende Mitteilung über die Besprechungen der Farteifübrer mit dem Reichstanzler am leizten Dienstag, die anscheinend auf einem Teilnehmer an der Konseren Dienstag, die anscheinend auf einem Teilnehmer an der Konserenz zurückgeden:

"Go ernst und hart die Rotwendigkeit eines beitten Kriegswinters an und für sich ist — übrigens nicht bloß für ums, sondern eben so sehr das der und vielleicht noch mehr für unsere Scinolatung entgegenschen. Das beweist die Tatsache, daß von einer Trwitterung der Landlutunpflicht obgeschen wied, mithin unser Armitgasserigt der Landlutung entgegenschen. Das beweist die Tatsache, daß wieden Transt und in der Presse des österen dargelegt werden, daß unser betantt und in der Presse des österen dargelegt werden, daß unser betantt und ihr der Kospielie. Das glit sowohl für die Kospielie. Es sei nur darauf hingemeisen, daß wie auch sir die Kospielie. Es sei nur darauf hingemeisen, daß die Stidssofferzeugung in steigendem Rasse und mit bestem Ersolg ge-

förbert wird. Die Anpassung der deutschen Arbeiter, insider Frauenmelt, an die industriellen Bedürfnisse bes die freuenmelt, an die industriellen Bedürfnisse bes österen rühmenowert hervorgedoben. Die Borousieselne weitere günstige Entwickung unserer mitikärlichen Les mit gegeben. Das gleiche Bertrauen können wir haben in Beitrelschaftslage. Wied den Berössentlichungen des R. C. herver, daß, wenn alte auch teine Retordernte in diese haben, so doch die dieselheige Ernte um so viel bester st. vorzüberige, daß die Bedersmittelverserung det gwecknisse ganisation und Berteilung sichergestellt ist. Dabei das allerdings nicht versehlen, daß zur Ertragung der Kinkans unserer Lebenshaltung, besonders für die unteren Bolisslagroßer Starkmut und Opserbereitschaft des Bottes gehört. Lenntnisse vom Besen diese Rrieges, der nichts anderes alle die Riederschmeiterung Deutschlands, wird und muß in Botte die opserbereite Stimmung sobern und erhalten.

Es wird dann noch binnugesigt, daß der Kannler ist Eindruck eines Mannen machte, der in rubiger Juvestässelter Entschlossender des Bottes günstige Entwicklung unserer mits und wirschaftlichen Lage.

Das Eiferne Sreng erhielt:

Schiffe Bilbelm Reig, bei einer Maichine teilung, unter gleichzeitiger Beforberung jum Gefreiten

licher Ereignisse.

Wir verweisen auf das im Anzeigenteil der heutigen auf das im Anzeigenteil der heutigen erlassen flew Word Besodenung für die Ermittelung der der am Sonntag, den 3. September des, den Fürster des Jallgarten erlächsen hat, ausgesehr werden.

* Köln Düffeld orfer Rheindampsschift der 12. September teilt ein neuer Fabrylan mit gant lichen Aenderungen in Staft. Das Morgenschift ab Sich jährt durch bis Köln, disher ging es nur die Robins-

hitte mit Die in Dar die in Ein Git im Git botden tripacot i fie abge inierge wifter Philbit we

Meing, on ge beige handene to toes to mount

mber in Begigtt.

12 Barnung! Eine Frau aus Biebrich hatte, um ation für empfangene Bebensmittel noch einmad zu versie Tintenstiffftriche auf ber Lebensmittelfarte auszuserlucht und bas Lebensmittelbuch zum zweitenmal vorgester weitgehenbster Unrechnung milbernder Umftande Angestagte vom Schöffengericht zu zwei Tagen Gewerteilt.

geine Schulbauten mahrend der Kriegszeit, alteminisfer hat durch einen Erlaß an die Brovinzialischulmane weiteren Beranlaffung verfügt: Angesichts der zwindenweitigenen Beiten bei der Brovinzialischen bei der Brovinzialischen Beiten Beiten bei der Weiter Kriegswirtschaft zuzusübren, bestimme ich hiermit, daß auch Inagesist genommen oder sorigeseht werden. Eine Aussich des höheren Schulweiens teinerlei össenische Beiten genommen oder sorigeseht werden. Eine Aussich wenn die Unterdieben donn zugelassen weren die linter der Arbeiten einen Rostann, d. h. eine Bertebrsgesahr, here der wirtschaftliche Weinliche Gewinn. Die Entscheidung erheiten mittarische Gewinn. Die Entscheidung erhelte ich mie in jedem einzelnen falle vor.

eprechischen Minister der Finanzen und des Innern baben einterstellten Behörben ermächtigt, den Beamten und stänsbeitern in Staatsbetrieben Borschüffe zur Beschaftung eines vernts an Kartossen und heitsorrais zu gewähren. Die 6 sollen den Betrag eines Monatslohnes oder gehalts strengen. Bon Beamten, die ihr Geholt viertessährlich empolien die Borschüffe in zwei, von den anderen in fünfrüschlattet werden.

riderstattet werven.

ich eine Bader-Zwangs-Innung hält beute
Uhr eine dringliche Berfammlung ab. (Siehe Anzeige.)

ich erverfammlung. Die September-Berfammlung

in Besbaden findet am 10. ds. Mts., 3 Uhr. auf Chauffee

oden. Dem Pfarrer Karl Beidt von der Klingtiche, der felddivisionspfarrer im Westen stebt. ist wegen besonderer is den Kämpsen vor Berdun das Eiserne Kreuz 1. Klasse

is Feldbivisionsplarrer im Westen steht, ist wegen besonderer eit is den Kämplen vor Berdun das Eiserne Kreuz 1. Klasse in worden.
Im der gestrigen "Tiefland"-Ausschlüchrung sang Herr was der gestellte des plößlich verhinderten Herrn Schubert dem Erre und war mit großem Ersolge. Der streblame Sanger wie Kolle glänzend durch, nur schien es uns, daß seine dragen Ersolge. Der streblame Sanger wie Kolle glänzend durch, nur schien es uns, daß seine den Gesanteistung zu sehr des entwicklicht wurde. Wann dem neuen Heldentenor nach viel erwarten. Die Berwar im übrigen die alte, Frau Pola sang sicher und ein mibrigen die alte, Frau Pola sang sicher und ein mibrigen die dite, Frau Pola sang sicher und ein neue Altistin, die Antonia. Das Haus wur schrebenden neue Altistin, die Antonia. Das Haus wur schrebenden der die Wester die Willesen siehe der ein nachte Büchenen nach er ein nachte Büchen, das so aussah, als gunde Erdenbürger erst vor turzen an Ort und Stelle dos zu kelt erbiste. Bom Schuhmann wurde das Kind in ein inch gerückle und ins Krantenhaus gebracht. Inzwischen sieh ein in Krantenhaus gebracht. Inzwischen sieh ein ein Krantenhaus gebracht. Inzwischen sieht mit Auswert und Stelle dos zu Seht erbisten und krössen, das die erhielt wegen Kindesausvom Schösengericht die geringste zusässige Strase von sechosten von Schösengericht die geringste zusässige Strase von sechosten welche sieh der Reifen, welche einen Westen auch und ward nicht mehr gesehen. Später erhielt die Reifen, welche einen Wert von Warf das in der aber Bertstatt besänden, sür die Mitter auch und ward nicht mehr gesehen. Später die Oderschapen siene Ausstrag zum Abholen der Keifen geschunder und und ward nicht mehr gesehen. Später die Oderschapen siene Nachts die das in dem aber den keisen welche einen Bert von Warf das in den auch und ward nicht mehr gesehen. Später de. Es danket sieh dabei um 2 Dunlop. 1 Constinentein.

"Ich habe nicht gehamstert!" schrieb ein hiefiger Ein den Frogebogen der Bestandsaufnahme am 1. Septem derer meldese gewissenhaft als seinen ganzen Borrat

fact. Die Preisprüfungsstelle gibt betannt, daß die die für Sohlen und Fleeden von Herrenstieseln bis zum ihre 6 bis 7 Mark nud von Damenstieseln 5 bis 6 Mark dar betragen, die alle weiteres in Giltigkeit bleiben, da schuhmacher zur Berteilung gelangende Leder zumächst ein alten hoben Freisen eingefauft werden nuh, is ein Berichterstatter meldet, haben die Inhaber der vor ihreilig geschlossen Delitatessiendung in der Schillerer und Frau Kobach, in furger Zeit bei einem biefigen ist die Summe von 400 000 Mark beponiert. Man sieht siedlich man in diesen Zeiten nuh man, wenn man Geschänft verkleht. Bundern nuß man sich allerdings die Behörden diesem tollen Treiben erst so spied aufgefonnung sied.

belter, insbetiffe des Aria
Morausies
Triffien Les
Dir haben in
Des R. C.
the in dies
of beffer in
i awermass
obet Cinkan
ber Cinkan
en Bolfstak
es gebört
amberes ers
muß in
rebalten.
Ramsfer ins
ger Zwerisch
wom vollen
unferer mits
unferer mits

her Gebenk iratan darah gt. Fred n Erfolg und ier Siege mi

er heutigen k in Wiesel ttelung di Förster Da

mpffdill mit gant s iff ab Bide vis Roblen

Alleriei aus der Umgegend.

Dermijotes.

Nannheim. Hier hat man Boltssprifungen eingerichtet, die Borzitge gegenüber anderen bestigen. Das Effen wird in ichon bestehenden Wirtschaften verabsolgt. Man erspart die erheblichen Rossen der Neuelnrichtungen und der Miete für die Lotale, sowie Ausgaden sir Personal und Geschirt, Bruch u. a. m. Die aligemeine Speisung dat den Charatter einer Speisung in Jamilientreisen angenommen. Da die Zeilnehmer weite Wege, das Warten und Holen sich erfegaren, so kann man den Angaden Glauben beimessen, das die Geschung find. Aus den Gestwirt von nicht zu unterschäftigender Bedeutung sind. Aus den Teintwirtschaften werden Gestwirtschaften was and zahlreche Familien werden es vorziehen, in diesen ihre Mahtzeiten eingunchmen, katt aus Essen das sollien und dann noch einmal aufzuwärmen.

Juwarmen.

Don der Leipziger Meije. Die gute Beschidung der Leipziger Messe. Gin danischer Ersotg bei den Reutralen zur uns geworden. Ein dänischer Großtaufmann äußerte sich solgendermaßen über die diesischerige Leipziger Messe: "Der erste Eindruck war die ungsaubliche Ersindungsgabe der Deutschen. Es gibt taum einem Zweig, zu dem nicht irgandweiche Nohprodutte sehlen. Aber die Deutschen wissen sich zu des eine Anderschieden der die Leitzellen wie der die Leitzellen der der die Leitzellen der der die Leitzellen der der die Leitzellen der d

Die Gastwirtin als Kartosschöledied. Peintickes Aussehn von Bab Hinsberg die Berhaftung einer angesehenen Bürgertn. Einem Hauseigentümer waren schon östers größere Mengen von Kartossein von leinem Felbe gestohen worden. Er sich deshalb während der Nachtzeit sein Feld bewachen. Jur größere Uederrasschung stellte es sich heraus, daß eine in Bad Klinsberg antössige wohlsadende und angesehene Gasthausbesigerin ständig sich auf diese untautere Art Kartossein verschaft hatte. Die Frau wurde zur Anzeige gebracht.

geige gebracht.

Der deutsche Cotomotivenpart. Deutschland besitzt im Berhaltnis zu seiner Fläche unter den europäischen Staaten dos umsängreichte Essenden, nämlich 64 212 Km., das innerhald der
Reichsgrenzen wiederum in Sochsen am dichtesten ist. Dementsprechend hat sich auch, seit 1835 zwischen Kürnberg und Fürth die
erste Votomotioe sich in Bewegung seize, der deutsche Lotomotivendau, an dessen Ausbau weitberühmte deutsche Firmen gebührenden
Unterschland weitberühmte deutsche Firmen gebührenden
Unterschland des Votomotiven und deutschen Beit gestanden
haben, während sich die von allen deutschen Lotomotivenschen und
bis dahin gesauten Lotomotiven auf annähernd das Doppete,
mämlich 83 (00), beitzen. Ein nicht unbedeutender Teil dieser gewaltigen Jahl ist an das Kussand geliesert worden, der Hauf Komännig dereits wieder in seine Essenhabete ausgesöft hat. Im
figuntlichen Versche ftanden 1913 nach der antischen Statistist
30 633 Lotomotiven, von denen 716 auf Privatdahnen entsallen.
Der Unterschied zu der Gesantzahl der im Dienst sehenden Votomotiven sommt durch die 11814 nichtössenlichen Anschläden
unterschied ungesähr in destriebten Westenden Westenden und 7000 schmalspurigen Raschinen
zustande, deren Hälte ungesähr industriellen Imfalusdahen mit 4700 Rotomotiven und 7000 schmalspurigen Raschinen
Zustande, deren Hälte ungesähr industriellen Impelien Kronprin-

30 533 Lotomotiem non einem 19 auf Mondebyert enfelden 2010 motiven fommt der defentions auf Mondebyert enfelden 2010 motiven fommt der 1818 de Millich Rechten 2010 Lein 1818 de Millich Rechten 2010 Lein 1818 de Millich Rechten 2010 Lein 1818 de Millich Rechten 2011 de Millich 2016 de

feit ein wurmartiges Seetler ift. Doch wird sie allgemein als Gemuse gubereitet. Much die Litten werden in Japan zur herstellung von Gemisse verwandt, indem man ihre Zwiebesten mit Barer gut ausziehen lätz und sie bann mit Juder eintocht. Betannt ist auch bas sapanische Littenbluten und Rosenblättertompott. (Roin. 319.)

Buntes Alleriei.

Berlin. Brofesor Dr. Kuttner von der Universität in Frant-lurt a. M., der sich auf dem Bahnhol Alexanderplas vor einen Stadtbahnzug wart, ist seinen schweren Berlegungen erlegen.
Grodnoer Sprudel. In Grodno, im beseigten Bolen, sieß man durch Jusall auf eine starte Hellquelle für Magen und Darm-Krantheiten. Der "Grodnoer Sprudet" ahnelt sehr der Schwal-bacher Heisquelle.

Henefte Hadrichten.

Mus ben beutigen Berfiner Morgenb

Brivattelegramme.

Brivattelegramme.

Berlin. Der türtische Minister des Acusen palisten beutschen Salil Bei traf gestern obend jum Besich der lettenden deutschen Staatsmänner mit dem Baltanzug in Berlin ein. Ju seiner Begrüßung waren vom Auswörtigen Amt Erzellenz von Treuter, Erzelmart v. Rosenderg und Legationsrat v. Baligand erschienen. Die türtliche Bolschaft mit dem Bolschafter Hatts Bescha an der Spise war vollständig zur Stelle. Außerdem hatten sich zahlreiche Witzliches kubistum begrüßte die türklichen Würdenträger mit sehn halten sochrienen Hohren von deneral Bisse mit einem sochrusen.

Berlin. Laut "Berliner Tageblatt" ist Oberst de Lons, Kommandant der wadtländischen Divisson, won General Bisse mit einem strengen Berweis bestraft worden, weil er vor der Oeffentlicheit neutralitätswidrige Keußerungen getan hat.

Berlin. Die sozialdemostratische Reichstonserenz wird, wie der "Borwärts" berichtet, am 21. September in Berlin zusammenstreten.

treien.

Berlin. In Charlottenburg ift gestern die Richte Heinrich Beines, Frau Helene Hiefe-Emden, eine Blijdprige Dame, gestorben.
Sie wurde die in die letzen Jahre von vielen Heineverehrern gufgesucht. Sie war die Lochter von Heines Lieblingsschwester Tharlotte und hat ihren großen Onkel noch gut gesannt.

Der Sieg in Rumanien.

Der Sieg in Rumanien.

Berlin, Jur Erstürmung Tutratans schreibt die "Freisinnige Zeitung": Ungemische Wird beute in den Berzen aller Deutschen herrichen. Rach langer Baule eine Rachricht von einem großen Siege, der doppelt wohltut. Die Erstürmung Tutratans ist eine trastvolle Antwort, die dem falt rechnenden Aumalian gegeben wurde, das mit möglichist wenig Berlusten ein gutes Geschäft machen wolke, indem es sich einbildete, mit spielender Leichtigkeit dem verblutenden Bierbund den lehten Stoß zu geden.

Im "Oofal-Angeiger" heißt es: Es ist natürlich nicht möglich, vorauszuseden, weiche Folgerungen der bemöhrte Jührer der deutschehusgarischen Anvalanseumee aus diesem Erfolge ziehen wird. Ein erster Erfolg oder ist errungen und das begrüßen wir deutschehusglichen Anvalangen siebten machen werde.

Die "Kreuzzeitung" äußert: Deutsche und Bulgaren haben in wasseinstellen Ausgammenarbeiten einen großen Sieg errungen. Das vom ihme im Eturm genommene Tutratan bilbet gewissernachen. Das weithen wordelchobene Außensort der Fauptseitung Bularest.

2008 na. Berlin, S. September. Die "Roeddeutsche Allgemeine Zeitung" ichreibt unter der Urberschrift: Der Sieg in Rumainen! Sechs Tage nach der bulgarischen Arzupung gegen des von einer treubrüchigen Neglerung mitsteitete Land ein schwere Schlag gesührt. Nach mehrtagigen einselten Operationen ist die Festung Iutratan an der Donau, ein start mit Berteibigungsanlagen ausgeschatter Hah mehr als dunder Mechaligen isten genommen worden. Urber 20060 Gesangen und mehr als dunder Geschüsten Beniche Halparische Aundern Ergeitung Vernichte Runde eine Stehen Sundstrer Bossen und mehr als dunder Mundanien Bemeis bewährter Bossen und mehr als dunder Mundanien Bemeis bewährter Bossen und dieser geste Erne Bunderschoffen und bieser große Ersoßen Bundersgenosisten Kriegern eine neue hohe Ruhmestat vollbracht daben. Mus die gesieberung der Bemeinbürzichasst, der ein Ersterfürziet und Bulgarien werder ein Schme ber gegen den der rewähnlichen Bernze der der eines Mundanien nechmals ergangene Opho

Abighuly nicht febten.
AB na. Belgrob. 7. September. Die Nachricht von der Erftürnung Tutrafans und ber großen Siegesbeute der bulgarischen und deutschen Truppen hat in der Garnison Belgrad fraudige Erregung hervorgerufen. Die Stadt hat gestaggt. Abends sand großer Fadelzug mit Musit statt.

Einfendungen aus dem Lefertreife.

Hitendungen dus dem Leterteile.

Herr Rettor Hermann Grünewald nimmt Stellung zu dem vorgestrigen Eingelandt und wir ersahren, daß die Hohnzollernschule noch einen 5. Auss dezen, Eingang hat. Dieser Eingang ist eine Bendeltüre; sie diem tediglich nur als Jugang zu den Bedürstisanstalten vom Innern der Schule aus und viel, wie wir machteiglich ersahren haben, allerdings von einigen, höchstens aber von 2 Riassen als Eingang benunt, was jedoch aus naheliegenden Gründen nicht geschehen sellte, aumal noch 3 andere Tore, wirfliche Eingangstore, zur Berügung keden. Zur Beseitigung der in Krage sehenden Goden noch ein Wort erstreten zu missen, möchte einem, wenn sie nicht so ernst wäre, tast tächerlich erschienen. Aber wenn schon, denn schon. Auf Wiederschen.

Ronigfides Theater.

Adnigliches Theater.
Freitag. 8. September, 7 libr, In neuer Einrichtung: Ribetungen
1. und 2. Teil. Der gehörnte Siegfried. Siegfrieds Tod. Ende
nach 10 Uhr.
Samstag. 9. September, 7 libr, Polenblut.
Sonntag. 10. September, 6.30 Uhr Tannhäufer.
Montag. 11. September, 7 libr, Pie Ribetungen (1. u. 2. Teil).
Dienstag. 12. September, 7 libr, Unibine.
Mittwoch. 13. September, 7 libr, Mipanon.
Donnerstag. 14. September, 7 libr, Mipa.
Freitag. 15. September, 7 libr, Amerikan Male Ontel Bernhard.
Ruftiplet in 3 Utten von Armin Friedmann und Hans Kotiow.
Samstag. 16. September, 7 libr, Der Graf von Lugemburg.
Sonntag. 17. September, 7 libr, Oberon.
Montag. 18. September, 7 libr, Jum ersten Male wiederholt:
Ontel Bernhard.

Refiben .- Theater.

Freitag, 8. September, 7 Uhr, Die rätfelhafte Fran.
Samstag, 9. September, 7 Uhr, Reuhelt! Das Mädchen aus der Fremde.
Sonntag, 10. September, 7 Uhr, Das Mädchen aus der Fremde.

Borausfichtliche Bitterung für bie Beit vom Abend bes

Beiter bis wolfig, troden, teine mefentliche Temperatur-

Seir. Solzverfteigerung. Die am 2, bs. Mis, stadigefundene portitelgerung ift genehmigt worden. Das tholz wirdfoen Stei gerern Abfuhr aberwiesen. Biedrich, den 7. September. Der Magistrat 3. D. Cropp.

Beir. Kartoffelverforgung. Es wird biermit nochmals arauf aufmettlam gemacht, daß alle Kartoffel-Beitellicheine unsehnst bis worgen (Samerag) undmittlag im Rathous argegeben verben millen. Es genügt aber, voen die Rieftlicheine in den Brieffaften am Einanng aum Anthous einaemorfen werden, voelche die Beitellicheine nicht ablieferigen Bertonen, welche die Beitellicheine nicht abliefern, Biebrich, den K. September ibbi. Der Ragsstrat () E. Zropp.

Betr. Butter, (orieh u. Geraupen. Der Ruttervertauf be-innnt beute nachmittag b Uhr — Die Abgabe v. Geleb u. Graupen indet mergen Samblag vormittagt von 8 Uhr ab. in unferen dager. Armentubirrabe E. intr an biefenigen handlet frant, welche either Baren von und aum Bertauf erhalten urb die alle ridd-fandigen Beugefarten abgeliefert burch verre Sade ind mit-jubringen. Biedrich & Geur 1916. Des Nassitual & B. Tropp.

Betr. Burfloerfaul. Heute nachmittag von 6.5, Uhr ab Burfloerfauf für den 4. und 7. Bezirf in den Geschäften von Porzeit. Rathausftr., Maihausftr., und Stadtliche Lebensmittelitelle, Raiferftr. 10. Morgen Samstag nachmittag von 6.5. Uhr ab Burftverfauf für den 2. und 3. Bezirf in den Geschäften von Frig. Trantfurter Etr., Sauer. Mainzer Str., und Stadtliche Lebensmittelstelle, Roiferfir. 10. — Bei den morgigen Jielsboerfauf, welcher allgemein um 7 Uhr vormittags beginnt, wird Schweinesteilch für den d. m. 7. Bezirf in den Meigereien Infleedoch, Gaugasse, Brumnengesse, und Stein, Kirchstraße, ausgegeben.
Biedrich, 8. Septbr. 1916. Der Magistrat. 3. B.: Iropp.

Ausschreiben. 1000 Mart Belohnung.

Am Sonntag, den 3. September 1916, abends zwischen 8 und 9 Uhr ist der Förster Orlopp dei Hallgarten im District Unner am Sustops in geringer Entsernung von dem Juhwege von Hallgarten nach der Hallgarter Jange erschossen worden. Als Tater tonnut mit großer Wahrschenichteit ein Wilderer in Betracht. Auf seine Ermittelung ist eine Belohnung von 1000 Warf ausgeseht worden.

Angaben, welche zur Feststellung der Tatumstände und des Täters subren, werden zu den Atten 5 3 1221 16 oder an die nächste Von der Kantonen von ihr andlie Polizeibehörde erbeten.

Miesbaben, ben 6. Geptember 1916.

Der erfte Staatsanwalt.

Spaziergang auf Die Swierfteiner Deibe!

dem Babnbol Scherstein den ichwarsen Guntten solgend über Schlerfteiner Deide. Brachwollen, einzigartigen Fernbild in den aumus die sur Hallarter Jange und zum groben Keidberg, in Denwoold, nach Feilen und den Rhein binauf und dinunter. Leuer Truppenildungsviats, Schlob Freudenberg, Gorfsbauß heinbild (Baldwirtsdaft, mitten im Kald gelegen, ichdner Baldsgarten, worziglicher Anfice und Auchen, leldingefeiterten pleimein, ause Erbotungs, Durch das Wellburger Tal nach Bebrich aufüll. — Zu hub 21/6 Stunden.

Rirdliche Nadrichten.

Richilde Rachticken.

Conngeilicher Cottesdenft. Conntag, den 10. September 1916.

12. S. nach Trim. Jaupp Gottesdenft. (Jaupptlinche) Berr Harrer Stadt. Beginn des Läutens 9.45 Uhr. des Gottesdenfts. um 10 Uhr. Eingl. 24. Jaupptl. 261. Text: Marc. 7, 31—37. Nach der Breihig 1d. 251, 2—7. Schlußt. 382. Jaupp-Gottesdenft (Oramer-Geddichnis-Kirche) Berr Pfarrer Beld Bleedden. Beginn siede oden. Eingl. 27. Jauptl. 206. Rach der Predigt 20. 250, 7, Schlußt. 382. Gottesdenft auf der Weldlichen. Bezinn siede oden. Eingl. 27. Jauptl. 206. Rach der Predigt 20. 206, 7. Schlußt. 384. 7. Im Anhylusse an ben Gottesdenft indet Christenlehre fuott. Rinder-Gottesdenft um 11 Uhr (Jauptlinche) Herr Pfarrer Stadt. Lieder 419 und 218. Text: Marc. 7, 31—37. Christenlehre für den 2. Bezirt um 2 Uhr in der Jouptstriche, Berr Pfarrer Stadt. Lieder-Gottesdenft um 11 Uhr um 2 Uhr im Diatonisiendeim. Bert Pfarrer Küdler. Gunngel. ker Männer. und Jünglings-Berein. Bibliche Belprechung nachmitags 4 Uhr im Diatonisiendeim. Bert Pfarrer Küdler. Gunngel. ker Männer. und Jünglings-Berein. Bibliche Belprechung nachmitags 4 Uhr im Diatonisiendeim. Bert Pfarrer Küdler. Gunngel. ker Boltschols. Bibelfunde abends 8.30 Uhr im Saale des Diatonisiendeims. Bert Marcer Stadt. Greitag, den 8. September, abends 8.30 Uhr. Bordereitung jum Kinder-Gottesdienkt im Goale des Diatonisiendeim on Sonntag, den 10. September 1916. Bormitags 6.30 Uhr. Beichtgelegendeit. 7 Uhr: Frühmesse. 8. Dermitags 6.30 Uhr: Beichtgelegendeit. 7 Uhr: Arichmesse. 2 Uhr: Bibliothessendendt. Edmessag, den 10. September 1916. Bermitags on 1 bis 2 Uhr: Bibliothessendendt. Edmessag, den 10. September 1916. Bormitags on 1 bis 2 Uhr: Bibliothessendendt. Edmessag, den 10. September 1916. Bormitags 6.30 Uhr: Beichtgelegendeit. Wittmoor, abends 8 Uhr: Riebendacht. Edmessag, den 10. September 1916. Bormitags 6.30 Uhr: Beichtgelegendeit. Wittmoor, abends 8 Uhr: Riebendacht. Edmessag, den 10. September 1916.

8 Uhr: Rriegsandacht. Samesag nachen. 4.30 Uhr: Bechtgelegen. beit.

5erz-Jelu-Piarrticche. Sonntog, den 10. September 1916.
Bormittags 6.30 ühr: Gelegenheit zur bl. Beichte. 7.30 Uhr: Freihmesse mit gemeinschaftl. dt. Rommunion des Marienvereines.

10 Uhr: Indacht. Täglich 7.13 Uhr: de Rommunion des Marienvereines.

10 Uhr: Indacht. Täglich 7.13 Uhr: de Messen zu Uhr: Christenlebre und Anders. Täglich 7.13 Uhr: ht. Messe. 2 Uhr: Christenlebre und Anders. Täglich 7.15 Uhr: ht. Messe. 2 Uhr: Christenlebre und Anders. Messe. Messe



Statt Karten.

Tielerschüttert erhielten wir die schmerzliche Mitteilung, dass unser geliebter, unvergesslicher Sohn und Bruder, Enkel, Neffe, Vetter, Schwiegersohn und Schwager

Fritz Göhringer

Leutnant der Res. u. Kompagnieführerim 2. Nass. Inf.-Regt, 88, 8 Komp. Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse, vorgeschlagen zum Eisernen Kreuz I. Klasse

in den letzten schweren Kampfen, nach zweijähriger, treuer Pflicht-erfüllung, an der Spitze seiner Kompagnie, beim Sturmangriff am 31. August, im Alter von 31 Jahren den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

In tiefer Trauer:

Familie Georg Göhringer.

Biebrich (Rhein), den 7. September 1916.

1073

Von Beileidsbesuchen wird gebaten Abstand zu nehmen



Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei Himcheiden meines lieben Gatten,

des Landsturmmanns

Georg Bender

für die vielen Kranz- und Blumenspenden, be-sonders dem Werkverein Dyckerhoff & Söhne, dem Ortsausschuß für Kriegsfürsorge und seinen Mit-arbeitern sagt auf diesem Wege herzlichsten Dank

im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Katharina Bender.

Biebrich, den 9. September 1916.

Parmonium und Flügel

beibe gut erhalten, su verfaufen. Raberes in der Gefchäftskelle.

Falläpfel

2 Gaslamben

billin au verfaufen. Rathausftraße 94. 2.

done Ginmadgurten, Geni

frifd eingetroffen. Abolfftrake 17.

lorgen auf bem Rartte:

Urland Reft. t. all Jall Reft. t. all Jall Reft. t. all Jall Med an Artola all Baro Guffich Blieddaden, Körlbiraris J. Gland. Tanflebr. L. acfl. Cini

1 Baggon

Ia. neue Vollheringe

Stück 24 Pfg.

eingetroffen in ben Bertaufeftellen t

Adolf Harth.



Referbe · Landwebt · Berein.

Morgen Zametag, ben 9. Zeptember, abenbe

monatlice Derjammlung

fowle Ueberreichung des vom Breuch Landestrieger verband gefülfeien Qubifaums Abgeichents an Ra ner raben, weiche B Jave bem Berein angeboren, fatt Bergu werden die Rameraden gebeten gabi

Der Borftanb.



Gefangverein Gintracht.

Rachten Sonntag. ben 10. bs. Mts., umer baren wir mit unferen pamilien eine Baldwanderung

b Chaulicebaus nach Abeinblid und über Schiertein gurud, mi infenthatt im Gorftbaus Rebl. Diergu laben wir unfere werter Nigglieber freundlicht ein:

Der Borftand. NB. Mundvorrat mirbringen. Abiabre 2 12 life ab Pandeddenting

Bäcker=3wangsinnung Biebrid a. Rh.

Beute abend 9 Uhr findet in der Eurnhalle am Katferplat eine bringliche

Derjammlung

ftatt. - Jede im Betrieb befindliche Baderei mut unbedingt vertreten fein.

Der Dorftand.



Matung! belditrafier

Subtinecht

gefucht. Räh in ber Geichäfteit. Arbeiter, Heizer und Schloffer

für dauernde Arbeit gefucht. Lembat & Shleiter. § Bleiniges, ebriides

Mäden weldieb toden und melten fann, lolort gefant.
Röbered in ber Gleichafteltette.

Richt su inugee Monatmädden Rab. i. b. Geidafteftelle.

Squientioffenes Madden Riebermalluf, Rirchgaffe 4.

Monat mädchen für vormittags gelucht. Borgu-ftellen vormittags. 1072 Mbollebübe, Römerweg 10.

Berfchiebbarer Raom

aum Unterftellen eines Wogens im unteren Grooneil au mieren gefudet.

Eifenbraun, Küfa Salobitrate 21

Einmeoftänd

Bruchleiden

Ene Erleung ber

Spranzban

Rochapfel nd 8 Blg. unb 13 Vi Rathaustrett

Die Beifon, weide

Brotmarke

bem Conufenfter Jah

Solicht, Backerti,

Cebensmittelbu von Turnballe bis Glide firahe 10 am Montag vers (Bea gure Belobing abus Freimuth, Glifabethenin i

Verloren

ein Damenfdir

Biebric

Tima Müller, Bicker Kaiserstraße ().

Stube, Rammer L.

2. Simmer Dohn mit Riche und Balton un frrahe fofort au bermiene 984. 9 an ft

2-8immer - 98ab aum 1 Chober au berme

Brontfpit-Beinen Bimmer, ju vermieten Bachgafe

2 3immer u. Ki

meubergerichtet und 1 to Bobnung mit Gas an in Leute au vermieten. 1004 Griebrichtreie

Rieine 2-Bimmerinati für 18 Mart au vermieren Weibergaffe ?

Soint Bohn

3 Bimmer n. Ruche, i. Se baus an rubige Veute ja n Biesbabener Greie

2 3immer und Si

2-Simmermohrn

3 Probe Simma

und Ruche, abgeicht. Bebunng, Riebfer. 19 im vermieren. Raberes balen Abelhaibier 28, 1, Biete

6-Rimmer wahr

möbilerte din

ations. 211.

Supple: On b is jost a Sample

8. Amt Be ! Un der S ende Urtil Infanterie witen ist d

nichts Ne it des (

an der 3 growta fin luften gefch In den Ko lich von 3 elere feind gen. Nördlich t

Minieria w fleine

Eriolgrei

Der öf

In den Kar Life anveren Merang gefi Lugitiusla

terrestron